

Medieninformation

500/2023
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
7. September 2023

Landeshauptstadt Dresden

Kinder mit Pistole bedroht – Zeugen gesucht

Zeit: 02.09.2023
Ort: Dresden-Seidnitz

An einem Geschäft an der Altenberger Straße sind vergangenen Samstag zwei Kinder durch zwei Männer (30, 38) mit einer Pistole bedroht worden. Die Polizei sucht nun Zeugen und insbesondere die beiden Kinder.

Die Tatverdächtigen sprachen die beiden Kinder an. Sie bedrohten nach ersten Ermittlungen die Kinder mit einer Waffe und forderten sie auf Ladendiebstähle zu begehen.

Bei Durchsuchungen bei den beiden Tatverdächtigen fanden die Beamten die Waffe, es handelte sich um eine Softairpistole.

**Die Kriminalpolizei ermittelt wegen räuberischer Erpressung:
Wer kann Angaben zu der Tat machen? Insbesondere bittet die Polizei,
dass sich die Eltern der Kinder (ca. 12 Jahre alt, blonde Haare) bei der
Polizei melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der
Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (kj)**

Radfahlerin verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 05.09.2023, 13:50 Uhr
Ort: Dresden-Klotzsche

Bei einem Unfall auf der Königsbrücker Landstraße zwischen einem Skoda Fabia (Fahrer 44) und einer Radfahlerin (49) ist die 49-Jährige leicht verletzt worden.

Der Skoda kam von der Selliner Straße und bog nach links auf die Königsbrücker Landstraße ein. Dort kollidierte das Auto mit der Radfahlerin, die an der Fußgängerampel die Straße querte. Es entstand ein Schaden von etwa 5.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt zur Unfallursache und sucht Zeugen,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

**die insbesondere zur Fahrweise der Radfahlerin Angaben machen können.
Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22
33 entgegen. (kj)**

Zwei Autofahrer bei Unfall auf Stübelallee verletzt

Zeit: 06.09.2023, 06:40 Uhr
Ort: Dresden-Johannstadt

Auf der Stübelallee sind ein Mercedes C-Klasse (Fahrerin 56) und ein Toyota Yaris (Fahrer 59) zusammengestoßen. Beide Fahrer erlitten leichte Verletzungen.

Die 56-Jährige war mit dem Mercedes in Richtung Karcherallee unterwegs. Kurz vor dem Comeniusplatz wechselte sie vom linken in den rechten Fahrstreifen und stieß mit dem Toyota zusammen. Dadurch geriet der Mercedes ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Fahrleitungsmast. Es entstand Sachschaden von insgesamt rund 20.000 Euro. (uh)

Radfahrer streifte Radfahlerin

Zeit: 06.09.2023, 07:15 Uhr
Ort: Dresden-Dölzchen

Ein unbekannter Radfahrer hat eine Radfahlerin (18) beim Überholen gestreift. Als die 18-Jährige stürzte und leicht verletzt wurde, fuhr er davon.

Die Frau war mit dem Rad auf dem Geh- und Radweg der Tharandter Straße von Freital nach Dresden unterwegs. Kurz nach dem Ortsausgang von Freital überholte sie der unbekannte Radfahrer links, wobei er sie touchierte. Nachdem die 18-Jährige gestürzt war, drehte er sich kurz um und fuhr einfach weiter. Es entstand ein Sachschaden von rund 250 Euro.

Der unbekannte Radfahrer trug eine Kappe und eine rot gemusterte Jacke. Die Polizei ermittelt wegen der Unfallflucht und wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (uh)

Ford Kuga gestohlen

Zeit: 05.09.2023, 12:30 Uhr bis 06.09.2023, 05:30 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Unbekannte haben an der Hainbuchenstraße einen Ford Kuga gestohlen. Das 2014 erstmals zugelassene Auto hat einen Wert von etwa 13.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (rr)

Einbruch in Technikraum

Zeit: 05.09.2023, 19:00 Uhr bis 06.09.2023, 01:50 Uhr
Ort: Dresden-Innere Neustadt

Unbekannte sind in den Technikraum eines Mehrfamilienhauses an der Hauptstraße eingebrochen. Dazu hebelten sie eine Tür auf. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurde nichts gestohlen. Der Sachschaden beträgt etwa 1.000 Euro. (rr)

Portemonnaie beim Einkaufen gestohlen

Zeit: 06.09.2023, 10:20 Uhr bis 11:30 Uhr
Ort: Dresden-Seevorstadt

Unbekannte haben einer Frau (68) am Mittwochmittag das Portemonnaie mit etwa 60 Euro und persönlichen Dokumenten gestohlen. Die 68-Jährige war in mehreren Geschäften an der Prager Straße einkaufen, als sie bemerkte, dass das Portemonnaie aus ihrer Umhängetasche fehlte. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (rr)

Brandmelder in Schule ausgelöst – Ermittlungen wegen Notrufmissbrauchs

Zeit: 06.09.2023, 10:15 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Unbekannte haben am Mittwochvormittag in einer Schule am Leutewitzer Ring die Brandmeldeanlage ausgelöst. Daraufhin wurden beide Schulgebäude evakuiert. Ein Feuer wurde nicht entdeckt, Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Polizei ermittelt wegen Notrufmissbrauchs. (rr)

Zeugen eines Parkplatzremplers gesucht

Zeit: 05.09.2023, 17:25 Uhr
Ort: Dresden-Leuben

Ein unbekannter Autofahrer ist auf einem Parkplatz an der Straße des 17. Juni beim Rückwärtsausparken gegen einen VW Passat gestoßen und anschließend davongefahren. Am Passat blieb ein Schaden von rund 100 Euro zurück.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum unbekanntem Fahrzeug und dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Landkreis Meißen

Schwerverletzte bei Unfall

Zeit: 06.09.2023, 17:05 Uhr
Ort: Nossen, A 4

Bei einem Unfall auf der A 4 in Höhe Nossen ist am Mittwochabend die Fahrerin (23) eines VW Bora schwer verletzt worden.

Die 23-Jährige fuhr in Richtung Dresden. Als sie einen Stau bemerkte, bremste sie ab. Dabei touchierte sie zunächst eine Leitplanke und danach den vor ihr fahrenden VW

Passat (Fahrer 32). Anschließend fuhr die 23-Jährige weiter auf die rechte Spur, wo sie mit einem Lkw kollidierte. Die Frau musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden.

Der Gesamtschaden wird auf etwa 21.000 Euro geschätzt. Da die 23-jährige Polin zudem nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, wird nun unter anderem auch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (kj)

Zeugen eines riskanten Überholmanövers gesucht

Zeit: 06.09.2023, 15:45 Uhr
Ort: Großenhain

Polizisten des Reviers Großenhain ermitteln gegen einen 44-jährigen Deutschen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs. Sie suchen Zeugen.

Der 44-Jährige war mit einem Seat Leon auf der B 101 in Richtung Großenhain unterwegs. In Höhe des Abzweigs Strauch überholte er ein Auto. Eine unbekannte Autofahrerin im Gegenverkehr musste bis zum Stillstand abbremsen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Der 44-Jährige im Seat fuhr weiter.

Durch Zeugen alarmierte Polizisten konnten den Mann später stellen. Sie suchen Zeugen, die Angaben zu dem Vorfall machen können. Insbesondere die geschädigte Autofahrerin wird gebeten sich zu melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Aufmerksame Marktmitarbeiterin verhindert Trickbetrug

Zeit: 06.09.2023
Ort: Nünchritz

Trickbetrüger haben versucht eine Frau (63) um ihr Erspartes zu betrügen.

Die Täter riefen die 63-Jährige an und behaupteten, dass diese in einem Gewinnspiel 38.500 Euro gewonnen hätte. Um den Betrag zu erhalten, sollte sie Guthabekarten im Wert von 1.000 Euro erwerben und die entsprechenden Nummern übermitteln. Als die Frau die Karten kaufen wollte, wurde sie von einer Marktmitarbeiterin auf die Betrugsmasche hingewiesen. Sie rief die Polizei hinzu. Ein Schaden entstand der 63-Jährigen nicht. (uh)

Rollerfahrer verletzt

Zeit: 06.09.2023, 16:40 Uhr
Ort: Riesa

Bei einem Unfall auf der Heydaer Straße hat ein Rollerfahrer (16) leichte Verletzungen erlitten.

Der 16-Jährige fuhr mit einem Motorroller Schwalbe aus einer Einfahrt auf die Heydaer Straße. Dabei stieß er mit einem von links kommenden Jaguar (Fahrer 34) zusammen.

Der Schwalbefahrer stürzte und wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden von rund 5.000 Euro. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Etwa 2.500 Euro aus Auto gestohlen – Polizei warnt vor Diebstahlmasche

Zeit: 06.09.2023, 04:00 Uhr bis 05:45 Uhr
Ort: Wilsdruff, A 4

Unbekannte haben am frühen Mittwochmorgen aus einem Volvo mit Anhänger etwa 2.500 Euro gestohlen. Außerdem entwendeten sie unter anderem zwei Smartphones und einen Laptop.

Der Fahrer (36) hatte das Auto an der Raststätte Dresden Tor abgestellt und sich schlafen gelegt, als er von den Tätern geweckt wurde. Diese lockten ihn aus dem Fahrzeug, indem sie behaupteten, dass etwas nicht in Ordnung wäre. Nachdem er den Volvo verlassen hatte, durchsuchte ein weiterer Täter das Fahrzeug und entwendete das Geld und die Gegenstände.

Seit Sommer vergangenen Jahres warnt die Polizeidirektion Dresden insbesondere Lkw- und Transporterfahrer mit Flyern und Plakaten vor der Masche (*siehe Medieninformation Nr. 409/2022 vom 26. Juli 2022*). Die Flyer, die es unter anderem in Englisch, Rumänisch und Polnisch gibt, werden regelmäßig durch die Autobahnpolizei verteilt und liegen beispielsweise an Raststätten der A 4 und der A 17 aus. Außerdem wurden Plakate mit Warnhinweisen an Raststätten angebracht.

Die Polizei rät:

- *Verriegeln Sie die Türen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen und auch wenn Sie im Fahrzeug übernachten!*
 - *Lassen Sie im Auto keine Wertgegenstände oder Geld sichtbar oder im Handschuhfach liegen!*
 - *Informieren Sie bei einem Diebstahl sofort die Polizei!*
- (rr)

Planenschlitzer

Zeit: 06.09.2023, 22:10 Uhr bis 07.09.2023, 03:15 Uhr
Ort: Wilsdruff, A 4

Unbekannte haben in der Nacht zu Donnerstag die Plane eines Sattelauflegers aufgeschlitzt und im Anschluss Ladung gestohlen.

Der Lkw Volvo stand auf dem Rasthof Dresdner Tor. Die Täter öffneten zunächst die Plane, anschließend entfernten sie die Plombe zum Laderaum und stahlen zwei Pakete mit unbekanntem Inhalt. Die Höhe des Schadens ist derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen schweren Bandendiebstahls. (kj)

Frau um 1.600 Euro betrogen

Trickbetrüger haben eine Frau (83) in Wilsdruff mit einem falschen Gewinnversprechen um 1.600 Euro betrogen. Mit einem Schockanruf in Dippoldiswalde scheiterten sie.

Zeit: 05.09.2023 bis 06.09.2023
Ort: Wilsdruff

Die Täter offerierten der 83-Jährigen einen angeblichen Gewinn von 100.000 Euro, den sie gegen die Zahlung von 1.600 Euro in Guthabekarten erhalten sollte. Die Frau kaufte die Karten und übermittelte die entsprechenden Nummern an die Betrüger. Diese meldeten sich tags darauf erneut und stellten diesmal 270.000 Euro aus einem angeblichen Gewinnspiel in Aussicht. Nun forderten sie 3.000 Euro in Form von Guthabekarten. Als die Frau die Karten kaufen wollte, wurde eine Marktmitarbeiterin misstrauisch und informierte die Polizei. Die Beamten konnten verhindern, dass der Seniorin weiterer Schaden entstand.

Zeit: 06.09.2023
Ort: Dippoldiswalde

Unbekannte haben versucht eine Frau (78) um ihr Ersparnes zu betrügen. Die Täter riefen die 78-Jährige an, gaben sich als Polizisten aus und behaupteten, dass ihre Tochter einen tödlichen Unfall verursacht hätte. Nur gegen die Zahlung von rund 65.000 Euro könne sie auf freiem Fuß bleiben. Die 78-Jährige erkannte die Betrugsmasche, legte auf und informierte die Polizei. (uh)

Die Polizei rät:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einem Gewinnspiel teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!*
- Zahlen Sie niemals Geld, um einen vermeintlichen Gewinn zu erhalten!*
- Seien Sie misstrauisch und besprechen Sie sich im Zweifelsfall mit Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen! Informieren Sie die Polizei! (uh)*

VW stieß gegen Scheunenwand

Zeit: 06.09.2023, 11:30 Uhr
Ort: Stolpen, OT Rennersdorf-Neudörfel

Der Fahrer (82) eines VW Scirocco ist an der Alten Hauptstraße gegen eine Scheunenwand gefahren. Dabei wurde der 82-Jährige leicht verletzt.

Der Mann wollte offenbar mit dem VW ausparken, als er aus unbekannter Ursache durch einen Zaun und gegen die Wand fuhr. Es entstand Sachschaden von rund 10.000 Euro. (uh)